

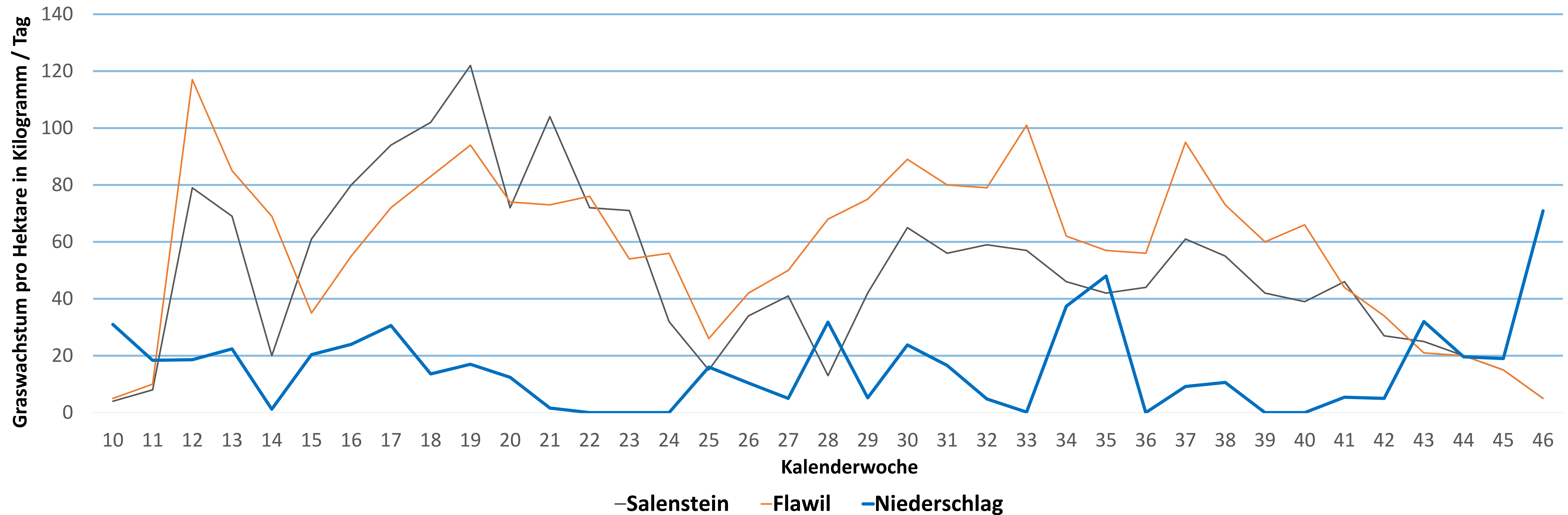
Hofdüngerform und -gehalt an die Vegetation anpassen

Matthias Koller¹ und Daniela Paul²

¹Arenenberg, 8268 Salenstein; bbz-arenenberg.ch

²Landwirtschaftliches Zentrum St.Gallen, 9465 Salez; www.lzsg.ch

Graswachstum- und Niederschlagsverlauf im 2023



Welcher Dünger wird WANN verabreicht und WIEVIEL?

- Düngermenge dem Wachstum anpassen, jedoch nicht mehr als 30 kg verfügbaren Stickstoff pro Gabe und Hektare
- Im Frühjahr zeitig mit Ausbringung starten
- Düngergaben während Sommerdepression tief halten und Witterung beachten
- Gülle ab Juni gut verdünnen, dadurch ist sie fließfähiger und man bringt die Nährstoffe besser zum Ort der Aufnahme durch die Pflanzen
- Herbstgaben nach dem letzten Schnitt tief halten, besser im August / September Nährstoffe zur Stärkung der Gräser verteilen und Gülleboxen leeren
- Wintergaben tief halten, maximal 20 kg Stickstoff verabreichen

Nährstoffgehalt in Hofdünger berücksichtigen

- Nährstoffgehalt kennen
- Einhaltung der Düngungsnormen (keine Über- oder Unterdüngung)
- Optimale und effiziente Ausnutzung der vorhandenen Hofdünger
- Starke Abweichungen der Nährstoffe über das Jahr
- Düngung und Nutzung standortgerecht planen, um den Pflanzenbestand zu verbessern / die guten Futterpflanzen zu fördern



Kanton St.Gallen
Landw. Zentrum SG



Thurgau

